

25. Skandinavische Filmtage Bonn

10. – 18. Mai 2024

Programm 2024

SKANDINAVISCHES
FILMTAGE BONN

Eröffnungsfilm der 25. Skandinavischen Filmtage Bonn

Let the River Flow | Ellos Eatnu – La Elva Leve (NO/Sápmi/SE/FIN, Drama)

Freitag, den 10.05.2024 um 20.30 Uhr. Empfang und Eröffnung durch die Abteilung der Skandinavistik der Universität Bonn. Wir freuen uns auf einen Empfang zur Eröffnung der Filmtage und einen Vortrag über den historischen und aktuellen Hintergrund des Films.



Norwegen/Sápmi/Schweden/Finnland 2023, 123 Min., OmeU Regie: Ole Giæver, Cast: Ella Marie Hætta Isaksen, Gard Emil, Sofia Jannok, Beaska Niillas, Marie Kvernmo

Die junge Sámi-Frau Ester beginnt 1979 eine Stelle als Grundschullehrerin im nordnorwegischen Alta, wo sie aus Angst vor Rassismus ihre Herkunft versteckt. Ihr Cousin Mikkhal hingegen setzt sich offen für die Rechte der Sámi ein und nimmt Ester mit in ein Camp am Fluss Alta, in dem gegen einen bevorstehenden Staudambau demonstriert wird. Als die Situation sich zuspitzt, muss Ester nicht nur die Scham über ihre Herkunft überwinden, sondern findet sich auch inmitten des Kampfes gegen die jahrzehntelange Diskriminierung ihres Volkes wieder.

Das packende Drama von Regisseur und Drehbuchautor Ole Giæver basiert auf wahren Begebenheiten und führt dem Publikum die Lebensrealität der Sámi in den 1970er Jahren mit viel Gefühl vor Augen.

Four Little Adults | Neljä pientä aikuista (FIN/SE, Drama)

Samstag, den 11.05.2024 um 20.30 Uhr. Davor findet ab 18 Uhr ein Pubquiz in der KulturKneipe statt. Anmeldung unter info@skandinavische-filmtage.de.

Finnland/Schweden 2023, 121 Min., OmeU Regie: Selma Vilhunen, Cast: Alma Pöysti, Eero Milonoff, Ona Airola, Pietu Wikström

Die Parlamentsabgeordnete Juulia führt eine scheinbar perfekte Ehe mit Pastor Matias. Als sie herausfindet, dass Matias eine Affäre hat, beginnt die Ehe zu bröckeln. Juulia beschließt, seine Partnerin Enni zu akzeptieren und eine polyamore Beziehung zu starten. Bald lernt sie Miska kennen, wodurch das Liebes-Quartett vervollständigt wird. Doch eine solche Beziehungskonstellation birgt einige Schwierigkeiten, denen sich die vier stellen müssen.

Selma Vilhunen gibt einen intimen Einblick in die Realität einer polyamoren Beziehung.

The Mountains | Bjergene (DK, Dokumentarfilm)

Sonntag, den 12.05.2024 um 18.30 Uhr.

Dänemark 2023, 89 Min., OmeU, Regie: Christian Einshøj, Cast: Frederik Einshøj, Alexander Einshøj, Christian Einshøj, Søren Einshøj

Mithilfe von 30 Jahren Filmmaterial und Fotos zeichnet Christian Einshøj ein Portrait seiner Familie, welche 25 Jahre nach dem Tod seines Bruders dabei ist, auseinanderzufallen. In den norwegischen Bergen konfrontieren er und seine Brüder die Vergangenheit und versuchen den Schmerz und die daraus entstandene Distanz innerhalb der Familie zu überwinden.

Christian Einshøjs autobiografisches Werk reflektiert ausdrucksreich die jahrelange Flucht vor dem eigenen inneren Schmerz und die Suche nach Antworten.

Solitude | Tilverur (IS/SK, Drama)

Montag, den 13.05.2024 um 20.00 Uhr.

Island/Slowakei 2023, 75 Min., OmeU, Regie: Ninna Pálmadóttir, Cast: Þróstur Leó Gunnarsson, Hermann Samúelsson, Anna Gunnús Guðmundsdóttir, Hjörtur Jóhann Jónsson, Jól Sæmundsson

Der einsame Landwirt Gunnar muss aufgrund eines Staudammbaus seinen Hof verkaufen und in die Stadt ziehen. Dort trifft er auf seinen zehnjährigen Nachbarn Ari. Zwischen schweigenden Schachpartien und Tiefkühlpizza lernen sich die beiden besser kennen und verändern durch die neue Bekanntschaft ihre Gewohnheiten. Doch können die beiden wirklich befreundet sein?



Ein ruhig erzählter Film von Ninna Pálmadóttir über Einsamkeit und die Höhen und Tiefen einer ungewöhnlichen Freundschaft.

Twice Colonized (DK/GRL/CAN, Dokumentarfilm)

Dienstag, den 14.05.2024 um 20.00 Uhr.

Dänemark/Grönland/Kanada 2023, 92 Min., OmU, Regie: Lin Alluna, Cast: Aaju Peter

Als Kind wurde Aaju Peter von Grönland nach Dänemark gebracht, wo sie weder ihre Kultur ausleben noch ihre Sprache sprechen durfte, die sie nach und nach verlor. Im Erwachsenenalter wanderte sie nach Kanada aus und musste dort ein weiteres Mal die Kolonialisierung der Inuit miterleben. Heute kämpft sie als Anwältin für die Rechte der indigenen Völker. Nach dem plötzlichen Tod ihres Sohnes kehrt sie nach Grönland zurück und beginnt ihre Vergangenheit aufzuarbeiten.

Aaju Peter und Regisseurin Lin Alluna nehmen das Publikum mit auf die persönliche Reise der Aktivistin durch ihre verlorene Kindheit und ihren unermüdlichen Kampf für die Rechte der indigenen Völker.

Paradise Is Burning | Paradiset Brinner (SE/IT/DK/FIN, Drama)

Mittwoch, den 15.05.2024 um 20.00 Uhr.

Schweden/Italien/Dänemark/Finnland 2023, 108 Min., OmU, Regie: Mika Gustafson, Cast: Bianca Delbravo, Dilvin Asaad, Safira Mossberg, Ida Engvoll, Mitja Siren, Marta Oldenburg, Andrea Edwards

Die drei Schwestern Laura (16), Mira (12) und Steffi (7) kämpfen sich gemeinsam durch, da ihre Mutter sie oftmals längere Zeit allein lässt. Ohne Eltern erleben sie einen freien Sommer, bis das Jugendamt ein Treffen mit der Mutter fordert. Da Laura versucht, ihre jüngeren Geschwister zu schützen, verheimlicht sie den anstehenden Besuch durch das Jugendamt und sucht jemanden, der ihre Mutter für das Treffen verkörpern kann.

Mika Gustafson schafft einen großartigen Film über Geschwisterliebe und das Erwachsenwerden in einem schwedischen Arbeiterviertel.

Norwegian Dream (NO/PL/DE, Drama)

Freitag, den 17.05.2024 um 20.30 Uhr. Anlässlich des norwegischen Nationalfeiertags freuen wir uns auf eine Feier mit Kuchen und Informationen rund um Norwegen.

Norwegen/Polen/Deutschland 2023, 97 Min., OmU, Regie: Leiv Igor Devold, Cast: Hubert Miłkowski, Karl Bekele Steinland, Edyta Torhan, Øyvind Brandtzæg



Der junge Pole Robert beginnt bei einer Fischfabrik in der Nähe von Trondheim zu arbeiten, um seiner Mutter beim Abbezahlen ihrer Schulden zu helfen. Er verliebt sich in Ivar, den Sohn der Fabrikbesitzer. Da Robert Angst vor der Reaktion der anderen Fabrikarbeiter hat, möchte er seine Beziehung zu Ivar geheim halten. Als die Fabrikarbeiter anfangen zu streiken, muss Robert sich zwischen dem Geld für seine Mutter und seiner Liebe zu Ivar entscheiden.

In seinem Spielfilmdebüt erzählt Levi Igor Devold eine fesselnde Liebesgeschichte zwischen zwei Männern, die soziale und kulturelle Hindernisse überwinden müssen.

Kurzfilmabend *(NO/DK/SE/IS/FIN/...)*

Samstag, den 18.05.2023 um 20 Uhr.

Der Tradition entsprechend enden die Skandinavischen Filmtage Bonn mit dem Kurzfilm-Abend! Unser Publikum kann sich auf eine bunte Mischung verschiedener Filme aus dem gesamten Norden freuen.

